

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lohnende Ziele für Schulreisen



Luftseilbahn Wengen—Männlichen

Berner Oberland

2230 m ü. M. — Einzigartige Aussichtsterrasse und Ausgangspunkt für unvergleichliche Wanderungen im Jungfrauengebiet. — Das ideale Ziel für Gesellschafts- und Schulreisen aller Altersklassen. Berggasthaus. — Direkte Billette ab allen Bahnstationen. — Auskünfte und Prospekte: Talstation Wengen, Telefon 036 - 3 45 33, oder an den Bahnschaltern.

Ein Tip für die Schulreise

Im Missionshaus Bethlehem, unmittelbar neben der Hohlen Gasse zwischen Immensee und Kübnacht am Rigi, ist unsere Missionsausstellung jederzeit geöffnet. Ein Besuch lohnt sich.

Bei vorheriger Anmeldung sind wir gerne zu persönlichen Führungen bereit.

Auf Wunsch stehen wir Ihnen auch mit missionarischen Kurzfilmen zur Verfügung.

Missionsgesellschaft Bethlehem, Vortragsdienst
6405 Immensee, Telefon 041 - 81 10 66

Marmorera bei Bivio, Ferienhaus Scalotta

Skisportwochen, Bergschulwochen, Sommerferien-, Schul- und Vereinslager

1969 sind noch Termine frei ab 9. August.

Das Ferienhaus Scalotta bietet Platz für 100 Teilnehmer in sechs Schlafsälen. Für die Leiter dient im Anbau eine moderne Wohnung mit 16 Betten. Vier Aufenthaltsräume, schöne Schulzimmer. Auch Selbstkochergruppen werden berücksichtigt.

Auskunft über Preise und Termine erteilt:
A. Hochstrasser, 5703 Seon, Telefon 064 - 55 15 58
(morgens oder außerhalb Bürozeiten).

Neues Ferienlager

für Sommer und Winter im

Oberengadin - S-chanf

zu vermieten. Originelles Engadinerhaus mit genügend Aufenthaltsräumen, Zentralheizung. Bis 50 Plätze. Nähe Bahnhof, Nationalpark, Skipisten und Eisplätze.

Anmeldungen an: Herrn H. Müller, Salon moderne,
7524 Zuoz, Telefon 082 - 7 13 62.



Ein Besuch im

Gletschergarten Luzern

ersetzt manche Unterrichtsstunde

Geologie: Fossilien aus der Zeit, als Luzern am Meer lag. Gletschertöpfe aus der Eiszeit. Mineraliensammlung.

Urgeschichte: Funde aus der Steigelfadbalm Steinzeit

Geographie: Reliefs, Kartographie
Zoologie... und Optik im Spiegelsaal

Klassenlager in Schwellbrunn AR

972 m ü. M.

Wir offerieren unser modern eingerichtetes Ferienheim an schöner, freier Lage in Schwellbrunn für Klassenlager.

61 Schlafplätze in 13 Schlafzimmern. Moderne Küche (Selbstverpflegung). Zentrale Heizung und Warmwasseranlage. 6500 m² Umgelände.

Wir senden Ihnen gerne eine genaue Beschreibung mit allen Angaben und eine Foto unseres Ferienheims.

Ferienkolonie-Verein Adliswil, Präsident: Karl Hotz,
Gstalterstraße 6, 8134 Adliswil

ROTEN FLUH

Wandergebiet am

Großen Mythen

und zwischen Haggeneegg, Holzegg und Ibergeregg
Zufahrt mit der

Luftseilbahn Rotenfluh

Rickenbach — Schwyz
Auskunft Telefon 043 - 3 25 50

Neuerscheinung

Von der Musik und ihren grossen Meistern

Herausgegeben von Hugo Beerli, Egon Kraus und Leo Rinderer

Die neue schweizerische Musikkunde für Unterricht und Selbststudium – die umfassende Musikbibliothek in einem einzigen Bande

Inhalt

Elementare Musiklehre

sicheres Wissen durch eigenes Erarbeiten aller Begriffe, stets vom Liede und dem lebendigen Musikerlebnis abgeleitet

Instrumentenkunde

alles Wissenswerte über Instrumente in Wort und Bild

Musikbeispiele grosser Meister

reichhaltige Sammlung leicht spielbarer Beispiele vom Barock bis zur Neuzeit

Lebensbilder grosser Meister

Leben und Werk bedeutender Meister in biographischen Lebensbildern – willkommener Lesestoff

Nachschlagewerk

Musikerlexikon, Musikepochen, Fachausdrücke – praktisch, reichhaltig, übersichtlich

Edition Helbling

Haus Melodie,

8604 Volketswil, Telefon 051 - 86 43 93

Mehr Vorteile – mehr Komfort



- X 15 Jahre Garantie** gegen Riss, Bruch, Abblättern und Verziehen
- X Vielseitiges Fabrikations-Programm** für alle Schulzwecke
- X Seit 1914 Erfahrung im Wandtafelbau**

Wir senden Ihnen gerne den instruktiven Bildprospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel Zug

Chamerstraße 115 Telefon 042 - 21 22 38

ZUMSTEIN-REISEN

6300 Zug, Alpenstr. 12, Tel. 042 - 21 77 66

Datum	Tage	Reise	Preis Fr.
7. 7.–13. 7.	7	Prag	320.–
28. 7.– 9. 8.	13	Norwegen Schweden Dänemark	770.–
10. 8.–17. 8.	8	Dänemark Kopenhagen	430.–
18. 8.–26. 8.	9	Prag–Wien	420.–
6. 10.–12. 10.	7	Prag	320.–

Die Reisen werden mit modernsten Autocars und unter zuverlässiger Reiseleitung durchgeführt.

Verlangen Sie unser ausführliches Detailprogramm.

ZUMSTEIN-REISEN

6300 Zug, Alpenstr. 12, Tel. 042 - 21 77 66



Schule am Schloßberg 8590 Romanshorn

Dr. H. Stösser
Telefon 071 - 63 46 79

Die **Schule am Schloßberg in Romanshorn**, Privatschule (Externat für Knaben und Mädchen) wird nochmals erweitert.

Wir suchen deshalb

junge Sekundarlehrer

der sprachl.-historischen oder naturwissenschaftl.-mathematischen Richtung, auf Herbst 69 oder Frühjahr 70.

Wir schätzen eigene Initiative, den Mut zum Experiment und den Sinn für Humor. Wir arbeiten in Leistungsklassen, mit techn. Mitteln und in einem guten Lehrerteam. Salär nach kantonalem Reglement und Ortszulagen, Pensionskasse.

Primarschule Aesch BL

Wir suchen auf den 20. Oktober 1969 einen

Primarlehrer

oder eine

Primarlehrerin

für die Unter- oder Mittelstufe.

Besoldung (inkl. Teuerungszulage):

Lehrer Fr. 17 713.— bis 24 895.—

Lehrerin Fr. 16 822.— bis 23 764.—

Ortszulage für beide Fr. 1840.—

Familienzulage Fr. 702.— (pro Jahr)

Kinderzulage Fr. 702.— (pro Kind und pro Jahr)

Reichen Sie Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studium und bisherige Tätigkeit bis 30. Juli 1969 dem Präsidenten der Primarschulpflege Aesch, Herrn Dr. P. Schnyder, Brüelrainweg 6, 4147 Aesch, ein.

Einwohnergemeinde Risch (Kt. Zug)

Auf Frühjahr 1970 sind am Schulort Rotkreuz folgende Stellen neu zu besetzen:

Abschlußklassenlehrerin

(Das Diplom als Abschlußklassenlehrerin ist erwünscht, aber nicht Bedingung)

Lehrkraft für die Hilfsschule

Stellenantritt: 13. April 1970

Besoldung: Gemäß kant. Gesetz über die Besoldung der Lehrkräfte mit 10 % Teuerungszulagen, Treueprämie und Lehrpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftlichen Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisse bis spätestens 19. Juli 1969 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. E. Balbi, 6343 Rotkreuz, einzureichen.

Mariannahiller Gymnasium St. Josef, Aldorf

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1969/70, Mitte September

Gymnasiallehrer

für Deutsch

Englischlehrer(in)

gemischte Klassen

Besoldung nach kantonaler Regelung. Auskunft erteilt P. Rektor, Telefon 044 - 2 25 33.

Schulen der Gemeinde Cham

Offene Lehrstelle

Eine unserer Lehrerinnen will das weitere Studium aufnehmen. Dadurch ist auf kommenden Herbst an den Schulen von Cham-Dorf die

Stelle einer Primarlehrerin

an der Unterstufe zu besetzen.

Stellenantritt: 20. Oktober 1969.

Jahresgehalt: Fr. 15 300.— bis Fr. 20 300.—, plus 10 Prozent Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Foto sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit, sind bis 5. Juli 1969 an den Präsidenten der Schulkommission Cham einzureichen. Die Schulkommission

Schulgemeinde Wolfenschießen

Wir suchen für die unteren **Primarklassen** (1. bis 3. evtl. 2. bis 4.) eine weitere katholische

Lehrerin (oder einen Lehrer)

um der einzelnen Lehrkraft in kleineren Klassenbeständen (30 bis maximal 35 Kinder) ein individuelles Unterrichten zu erleichtern.

Behörde und Lehrerschaft freuen sich auf eine tüchtige, aufgeschlossene Lehrkraft.

Die vor fünf Jahren erfolgte kantonale Besoldungsregulierung wird periodisch überprüft und erfährt demnächst eine Revision. — Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Eintritt auf Beginn des nächsten Schuljahres (25. August 1969) oder nach Übereinkunft.

Für Ihre Anmeldung wenden Sie sich an das Schulpräsidium Wolfenschießen, Herrn Walter Niederberger, Ey (Tel. 041 - 84 81 37), wo Ihnen auch weitere Auskünfte gerne erteilt werden.

Der Schulrat

Sekundarschule Grellingen

(Bernser Jura) bei Basel

Auf 1. Oktober 1969 ist neu zu besetzen:

1 Lehrstelle historisch-sprachlicher Richtung, mit Gesangsunterricht, für Lehrer

Amtsbeginn: 1. Oktober 1969.

Anmeldungen mit Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis zum 31. Juli zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn R. Schülin, Seefeld 181, Grellingen (Telefon 061 - 70 12 21).

Kindergarten der Stadt Zug

Wir suchen auf Oktober 1969 eine junge, tüchtige

Kindergärtnerin

Jahreslohn Fr. 13 100.— bis Fr. 17 700.—, je nach Dienstjahren.

Anmeldungen mit Ausweisen und Bild sind erbeten bis Mitte Juli an

Kindergartenkommission Zug, J. Hager, Zugerbergstraße 19.



Seit 1897

Handel
Sekretärinnen
Sekretäre
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB,
Verwaltungen

Tel. 041 -
22 11 37
22 11 38

Haldenstraße 33

Schweizerschule Lima/Peru

sucht auf März 1970

1 Primarlehrerin für die Unterstufe

Die Unterrichtssprache an der Primarschule ist Deutsch. Spanischkenntnisse sind erwünscht. Vertragsdauer vier Jahre bei bezahlter Hin- und Rückreise. Anschluß an die Pensionsversicherung des Bundespersonals (EVK). Besoldung gemäß Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. An dieses sind auch die Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen.

Gemeinde Sarnen

Auf Beginn des Schuljahres 1969/70 suchen wir einen

Lehrer (evtl. Lehrerin)

für die 4. gemischte Primarklasse.

Eintritt: 25. August 1969

Besoldung: neu geregelt

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Schulsekretariat Sarnen, Rütistr. 11, 6060 Sarnen, Telefon 041 - 85 28 42.

Gemeinde Brunnen-Ingenbohl

Wir suchen auf 20. Oktober 1969

einen Lehrer oder eine Lehrerin

für die 3. Klasse Knaben (auch Aushilfe bis Frühjahr 1970) und auf Ostern 1970

eine Lehrerin oder einen Lehrer

für eine 1. Klasse gemischt.

Besoldung nach kant. Besoldungsgesetz, plus Ortszulage und Treueprämie. Anmeldungen an Hermann Marty, Schulratspräsident, Kornmatt 5, 6440 Brunnen (Telefon 043 - 9 22 75), der gerne jede Auskunft erteilt.

Kath. Schulgemeinde Kirchberg SG

Wir suchen auf Beginn des Wintersemesters 1969/70 eine

Lehrerin

für die Unterstufeschule Dietschwil. Es sind die Schüler der unteren drei Klassen zu unterrichten in einem neuen Schulhaus. Ebenso ist eine neue Wohnung vorhanden. Besoldung nach kant. Verordnung plus Ortszulage.

Anmeldungen mit den notwendigen Unterlagen sind zu richten an das Präsidium der kath. Schulgemeinde Kirchberg, 9533 Kirchberg (Tel. 073 - 5 11 78).

Wegen Wegzugs eines bisherigen Lehrers sucht
die Gemeinde St. Moritz

einen tüchtigen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung
(evtl. Aushilfe für etwa 8 Monate)

Antritt am 1. September 1969 oder nach Übereinkunft. Gehalt gemäß Besoldungsverordnung der Gemeinde.

Anmeldungen sind erbeten an den Schulrat der Gemeinde, 7500 St. Moritz, der gerne Auskunft erteilt (Ezio Paganini, Büro 082 - 3 30 94, Priv. 082 - 3 63 20).

Gesucht

Lehrerin oder Verweserin

für die 1. und 2. Primarklasse im Kleinteil-Giswil OW.

Besoldung nach Vereinbarung.

Wohnung vorhanden.

Stellenantritt: 25. August 1969.

Anmeldungen an Schulratspräsident S. Berchtold, 6074 Giswil.

Gemeinde Schübelbach Offene Lehrstellen

Für die Unterteilung der Klassen suchen wir folgende Lehrkräfte:

**1 Lehrer oder Lehrerin für die 1. Kl.
1 Lehrer oder Lehrerin für die 5./6. Kl.**

Stellenantritt 13. Oktober 1969.

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten.

Schulrat der Gemeinde Schübelbach

Das Kinderheim St. Iddazell Fischingen/TG

sucht einen

Lehrer (evtl. Lehrerin)

für die **Sonderschule/Oberstufe**
auf Herbst 1969 oder Frühjahr 1970,
sowie einen

Lehrer

für die **Abschlußklasse** auf Frühjahr 1970.

Besoldung und Pension nach kant. Reglement. Nähere Auskunft erteilt die Direktion des Heims.

Die Gemeinden Oberwil und Biel-Benken (stark aufstrebende Vorortsgemeinden im Leimental bei Basel) eröffnen auf Frühjahr 1970 mit drei ersten und zwei zweiten Klassen in **neuerstelltem, modernem Schulhaus** die Realschule.

Lehrkräfte, die Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kollegen legen, finden die Möglichkeit zu aktiver Mitgestaltung des Schulbetriebes.

Wir suchen

2 Reallehrer(innen) phil. I.

Im ersten Jahr vor allem für Deutsch, Geschichte, evtl. Geographie.

Erwünscht: Italienisch, Freihandzeichnen, Turnen, Singen, Knabenhandarbeit.

2 Reallehrer(innen) phil. II.

für Mathematik, Naturkunde, Geographie.

Erwünscht: Freihandzeichnen, Turnen, Singen, Knabenhandarbeit.

Ab dritter Klasse: Physik und Chemie (Mitarbeit bei der Einrichtung der Ausbildungsräume).

Die Besoldung ist kantonal festgelegt. Wir richten dazu die höchstmögliche Ortszulage aus. Auswärtige Dienstjahre in fester Anstellung werden bei der Festsetzung der Anfangsbesoldung voll berücksichtigt. Der Rektor steht für alle Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung (Telefon Privat 061 - 73 13 59, Schule 061 - 73 22 22).

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. August 1969 an den Präsidenten der Realschule Oberwil, 4104 Oberwil, zu richten.

Kath. Kinderdörfli St. Iddaheim Lütisburg SG

Infolge Weiterstudiums des bisherigen Stelleninhabers suchen wir auf Herbst 1969 evtl. Frühjahr 1970 eine

Lehrkraft für Abschlußklassen

Zimmer und Pension im Heim oder auswärts. Für verheiratete Bewerber Wohnsitz nach freier Wahl. Besoldung nach städtischen Ansätzen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Direktion des Kinderdörfli St. Iddaheim, 9601 Lütisburg, Telefon 073 - 5 15 85.

Kath. Mädchensekundarschule Goßau SG

sucht auf baldmöglichsten Termin, jedoch spätestens auf Frühjahr 1970

Sekundarlehrerin evtl. Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung. Die Besoldung erfolgt nach kantonalen Besoldungsordnung. Der Anmeldung sind Ausweise über den Studiengang und die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Anmeldungen sind erbeten an: Dr. P. Bossart, St.-Galler-Strasse 11, 9202 Goßau (Tel. 071 - 85 33 88), der auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt werden ist. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

13., erweiterte Auflage mit 11 Karten.

Eine Weltgeschichte auf 149 Seiten! Die berechtigte Forderung nach Berücksichtigung des Gegenwartsgeschehens ist erfüllt. Zwei Tabellen halten die wichtigsten Ereignisse der Kolonialgeschichte und der Entkolonisierung fest. Preis Fr. 7.80.



Hans Heer

Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»

mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1-5 Fr. 1.70, 6-10 Fr. 1.60, 11-20 Fr. 1.50, 21-30 Fr. 1.45, 31 und mehr Fr. 1.40.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. — Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 11.50.

Augustin-Verlag, 8240 Thayngen SH

M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf ZH
Telephon (051) 85 61 07. Wir kaufen zu Tagespreisen
Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.

Auch Ihnen ermöglicht die anerkannt reelle

E h e a n b a h n u n g

sorgfältige, freie Partnerwahl. Lehrer haben bei uns viele Chancen!

Der Prospekt wird Ihnen gegen Porto neutral und unverbindlich gesandt. Telephon (071) 24 41 16.

«Katholischer Lebensweg»

9302 Kronbühl b. St. Gallen oder 4003 Basel, Fach 91



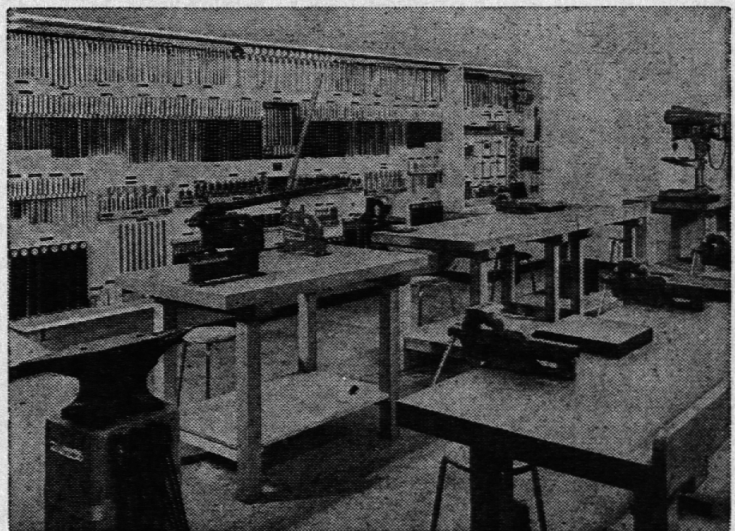
Moderne Schulwerkstätten

Schoch verfügt über reiche Erfahrung beim Planen und Einrichten kompletter Schulwerkstätten für den Metall-, Hobel- und Kartonage-Unterricht.

Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt, oder nähere Auskunft durch unsere Spezialabteilung. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Schoch Schulwerkstätten sind und bleiben überall gleich beliebt, bei Lehrern und Schülern, weil sie ansprechend und zweckmässig eingerichtet und mit hochwertigen Qualitätswerkzeugen ausgerüstet sind. Sie entsprechen den Richtlinien für Handarbeit und Schulreform.

Metallwerkstätte



JULIUS SCHOCH + CO ZÜRICH

Abteilung Schulwerkstätten
Rüdenplatz 5, Tel. 051 47 35 00

AZ 6300 Zug Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Religionsunterricht auf neuen Wegen!

KARL STIEGER

Religionsmethodik im Dienste der modernen religiösen Bildung

143 Seiten. Leinen DM 14.80

KARL STIEGER / O. FREI / F. OSER / A. MEIER

Arbeitsbuch für den Religionsunterricht auf der Mittelstufe der Volksschule

247 Seiten. Leinen DM 15.80



«Beide Werke sind Ergebnisse eines Schweizer Arbeitskreises zur Erneuerung des Religionsunterrichtes. Sie gehören in die Hand jedes Katecheten, der junge Menschen im Pflichtschulalter unterrichtet. Das erstgenannte Werk untersucht die Stellung der Bibel im Religionsunterricht, die praktischen Möglichkeiten der Katechese und die Problematik der Didaktik und Methodik. — Das zweite Werk (für das 4. bis 7. Schuljahr) bietet eine Ueberfülle von praktischen Hilfen zu den Themen: Gott Vater, Sohn und Hl. Geist, Taufe, Firmung, Eucharistie, Kirchenjahr, Leben in der Nachfolge Christi.

Selten findet man so viele praktische Hilfen und Anregungen in einem einzigen Werk gesammelt wie hier. In vorbildlicher Weise werden das Leben und die Probleme des heutigen jungen Menschen aufgegriffen.»
(Christlich-Pädagogische Blätter, Wien)

«Worauf es Stieger und seinem Arbeitskreis ankommt, das ist Glaubensbildung durch Erfahrung und Erlebnis. Wir möchten jedem Religionslehrer, Priester und Laien dringlich die Lektüre dieser ‚Religionsmethodik‘ empfehlen.»
(Lebendige Seelsorge, Freiburg/Br.)

«Dem Autorenkreis geht es um einen lebensnahen Religionsunterricht, der zu einer religiösen Lebenshaltung führt, die der jeweiligen Entwicklungsstufe gemäß ist und zugleich den Grund legt für die organische religiöse Weiterentwicklung zu einer reifen, erwachsenen Religiosität.»
(Heiliger Dienst, Salzburg)

«Eine bedeutende und willkommene Bereicherung unserer katechetischen Literatur.»
(Heim und Anstalt, Luzern)

«Ein Arbeitsbuch für den Religionsunterricht an der Mittelstufe der Volksschule. Es stellt einen in weiten Bereichen gelungenen Versuch dar, den Religionsunterricht zu erneuern.»
(Studien- und Beratungsstelle, Wien)

REX-VERLAG

6000 LUZERN 5